

Artikel aus der „Grünen Woche“ vom Mittwoch, den 16. Juni 2004 in der Rubrik „Lokales“

## Erfolgreicher Topgründer

Kay Oberger wurde ausgezeichnet

Fachwirt Kay Oberger, Maler- und Lackierermeister aus Weilimdorf, gehört zu den besten Jungunternehmern Deutschlands.

Im Rahmen des Wettbewerbs „Top-Gründer im Handwerk 2004“ wurde Kay Oberger mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Der 34 Jahre alte Handwerksmeister führt in Weilimdorf einen Betrieb mit insgesamt acht Mitarbeitern und zwei Auszubildenden.

Im August 1999 hat Oberger den Betrieb seiner Eltern übernommen, das Einzelunternehmen in eine GmbH umfunktioniert und die erfolgreiche Arbeit fortgeführt. Durch regelmäßige Schulungen sollen die Eigenverantwortung und die Motivation seiner Mitarbeiter gestärkt werden. „Neue Wege gehen, Teamgeist und ehrgeiziges Schaffen sind die Ideale unseres Unternehmens“, so Kay Oberger. Seit Anfang April ist er nun „Topgründer im Handwerk“. Der Wettbewerb wurde zum achten Mal von der Zeitschrift „handwerk-magazin“ ausgeschrieben und zeichnet Einsatz, Engagement, Kreativität und Ideenreichtum junger Unternehmer aus.

Die Jury überzeugte unter anderem das Konzept der Betriebsübernahme sowie die Firmenphilosophie.

Insgesamt 151 Handwerker aus der ganzen Bundesrepublik Deutschland nahmen in diesem Jahr an dem Wettbewerb teil. Als Voraussetzung galt, dass die Unternehmer ihren Betrieb vor zwei bis sechs Jahren gegründet haben.

Auszeichnungen gab es für fünf Jungunternehmer, weitere 15 wurden mit Sonderpreisen ausgezeichnet. Unter Ihnen auch Kay Oberger.



Kay Oberger (l.) ist ein "Topgründer im Handwerk". Im April erhielt er die Auszeichnung aus den Händen von Hans-Dieter Mechler.